



## **Auftakt der Kooperation der Klasse von Prof. Valérie Favre mit dem Projektraum zwanzigquadratmeter: Josephine Hans „you never know“**

22. November 2012

Ab sofort präsentiert der Projektraum zwanzigquadratmeter in Friedrichshain regelmäßig junge UdK-Künstlerinnen und Künstler aus der Klasse der Malerin Prof. Valérie Favre. Den Auftakt bildet ab dem 23. November die Ausstellung „you never know“ mit Arbeiten von Josephine Hans. Bis Sommer 2013 sind in regelmäßigen Abständen Ausstellungen mit Werken von Studierenden der Klasse Valérie Favre im zwanzigquadratmeter geplant.

Josephine Hans studiert seit 2009 Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Valérie Favre. Sie setzt sich mit der Kombination von Dingen und Farben und der Arbeit im Raum auseinander. Dabei entstehen installative Kunstwerke, Zeichnungen, Malereien und Computer-Collagen. Der Raum beeinflusst das Entstehende, am Anfang steht der Gedanke „you never know“.

Mit der Universität der Künste Berlin und zwanzigquadratmeter haben sich zwei Kooperationspartner gefunden, die ihren Schwerpunkt auf junge Kunst legen. Der Berliner Projektraum möchte jungen Künstlerinnen und Künstlern ein Forum geben und präsentiert sie im Einzelausstellungsformat. Neben den jeweiligen Ausstellungen haben die Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, längere Zeit im zwanzigquadratmeter zu leben und somit gezielt eine Arbeit für den Projektraum zu entwickeln.

**Vernissage am 23. November, 18 Uhr**  
**zwanzigquadratmeter**  
**Petersburger Straße 73, 10249 Berlin-Friedrichshain**  
**Die Ausstellung ist bis zum 7. Dezember 2012 zu sehen**  
**Der Eintritt ist frei**  
**[www.zqmb Berlin.org](http://www.zqmb Berlin.org)**

Weitere Informationen  
Claudia Assmann  
Leiterin der Pressestelle  
Universität der Künste Berlin  
Tel. 030 - 3185 2456  
[claudia.assmann@intra.udk-berlin.de](mailto:claudia.assmann@intra.udk-berlin.de)  
[www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

Die Universität der Künste Berlin ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Herausgeber  
Universität der Künste Berlin  
Kommunikation und Marketing  
[www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

Postfach 12 05 44  
D 10595 Berlin  
Telefon 030 3185 2450  
Telefax 030 3185 2635  
E-Mail: [presse@udk-berlin.de](mailto:presse@udk-berlin.de)